

Referate und Rezensionen.

Die Herren Autoren von selbständig oder in Zeitschriften erscheinenden **coleopterologischen** Publikationen werden um gefl. Einsendung von Rezensionsexemplaren oder Sonderabdrücken gebeten.

Selbstreferate der Herren Forstentomologen sind besonders erwünscht.

Prof. Dr. **Kurt Lampert**, Bilder aus dem Käferleben. Naturwissenschaftliche Wegweiser. Serie A. Band 2, Stuttgart, Verlag von Strecker und Schröder. Mit 5 Tafeln und 35 Textabbildungen. Geh. 1 Mk. geb. 1,40 Mk.

Immer mehr bricht sich unter den Entomologen die Ueberzeugung Bahn, daß die Zusammenbringung einer möglichst reichhaltigen Kollektion, die knöcherne Pflege der Systematik und die Sucht neue Arten zu finden, allein nicht förderlich sein können, dem höheren Ziel, das wir erstreben, nämlich der Naturerkenntnis. Hierzu gehört vor allen Dingen das liebevolle Eingehen des Forschers oder des Dilettanten (letztere bilden bekanntlich die überwiegende Mehrheit der Entomologen) auf die Lebensweise und Lebensgewohnheit der Tiere. Unsere Zeitschrift hat sich gerade aus diesem Grunde die Pflege der Biologie der Käfer als Aufgabe gestellt und diesem Zweige der Wissenschaft einen breiten Raum gewidmet. — Mit besonderer Freude ist es zu begrüßen, daß sich in letzter Zeit die Publikationen auf diesem Gebiete ständig vermehren. Lampert's „Bilder aus dem Käferleben“ gehört zu diesen Büchern, die in erster Linie dazu berufen sind, den Laien bekannt zu machen mit der Lebensweise der Käfer, und ihn einen Einblick tun zu lassen in die Welt im Kleinen, die den meisten Menschen unbekannt bleibt. Fast aus allen einheimischen Käferfamilien sind geeignete Vertreter ausgewählt und ihre Entwicklung, ihre Sorge für die Nachkommenschaft, die Lebensweise der Larve, ihr Vorkommen usw. eingehend behandelt. Daß hierbei nicht immer dem neuesten Stande der Forschung Rechnung getragen worden ist, vermindert kaum den Wert des Buches, das auch den vorgeschrittenen Coleoptologen noch manche Belehrung und Anregung zu weiterem Beobachten zu geben vermag.

H. Bickhardt.

K. Dorn. Zur Lebensgeschichte einiger *Tetratoma*-Arten. Ent. Jahrb. 1909.

Verfasser fand die Larve von *T. Desmaresti* Latr. bei Leipzig in einem Rindenpilz, *Corticium quercinum* Per., der die Rinde alter Eichen mit einer häutigen Masse überzieht. Die im Februar und März eingetragenen Larven verließen nach Erlangung der Verpuppungsreife die Pilze und verwandelten sich im Mulm des Zuchtglases. Die Käter erschienen im April und Juli. — Die Larven von *T. fungorum* F. fand Dorn in einem alten, auf dem Boden liegenden *Polyporus betulinus* Bull. Sie gingen im Mai in den Mulm, blieben fast 4 Wochen in ihrem Kokon ehe sie sich verpuppten und verwandelten sich nach weiteren 14 Tagen in Imagos. Die gleiche Zeit benötigten die Käfer dann noch zum Ausfärben. — Die dritte Art *T. Baudueri* Perr. hat Perris aus einem *Agaricus ostreatus* Jacq. gezogen. Dorn und Perris haben beobachtet, daß die Käfer aller 3 Arten das Bestreben haben, trotz vollständiger Entwicklung noch lange Zeit im Mulm zu verbleiben. Sie erscheinen im Freien erst im Herbst, wenn sich ihre Nahrungspilze entwickeln.

Es folgt dann die kurze Beschreibung der Larven von *T. fungorum* und *Desmaresti* mit Abbildung.

H. B.

Sammlungs-Etiketten Palaearktischer Käfer. Entomol. Spezialdruckerei, Berlin NO. 18, Landsbergerstr. 109.

Von den Etiketten sind die Bogen 41 bis 45 „Cerambycidae“ erschienen.

H. B.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Bickhardt Heinrich

Artikel/Article: [Referate und Rezensionen. 154](#)